

SÜDOST-EUROPA

76

Polen

Die Herzöge von Schlesien aus dem polnischen Fürstengeschlecht der Piasten führten als Familienwappen den Adler. Ihre Ansprüche auf den polnischen Königsthron machten ihren Adler zum gesamt-polnischen Wappenbild.

77

Tschechoslowakei

Der Schild mit dem böhmischen Löwen liegt auf den folgenden 7 Feldern: Slowakei, Karpatho-Ruthenien, Mähren, Schlesien, Teschen, Troppau, Ratibor. Von den Hussiten übernommener Spruch: „Die Wahrheit siegt“. Die Linde ist die Nationalpflanze.

78

Ungarn

Die vordere Hälfte des ungarischen Wappens hängt mit dem Wappen der ältesten Könige, der Arpaden, zusammen. Das Doppelkreuz bezieht sich auf die „Apostolische“ Königswürde. Die Engel halten die Heilige Stefanskronen.

79

Rumänien

Der walachische Adler trägt die Wappen von Walachei, Moldau, Banat, Siebenbürgen, Dobrukscha (Spitze). Herzschild von Hohenzollern, Spruch: „Nichts ohne Gott“. Krone aus dem Stahl einer eroberten Kanone.

80

Südslawien

Der Doppeladler als Sinnbild des Königtums des südslawischen Gesamtstaats trägt auf der Brust die Wappen von Serbien (Kreuz und Feuerstähle), Kroatien (Schachfeld) und Slowenien (Mond und Sterne). Königskrone von Serbien.

81

Bulgarien

Der Freiheitskampf der Bulgaren gegen die Türkenherrschaft wurde unter dem Zeichen des Löwen geführt, der 1879 als Landeswappen anerkannt wurde. Der Wahlspruch „S'edinenie to prawi silata“ bedeutet: „Einigkeit macht stark.“

82

Griechenland

Seit der Befreiung Griechenlands vor über 100 Jahren ist das schwebende Kreuz sein Wappen. Die Eckfiguren in den Ecken entsprechen den 4 Abschnitten seiner Geschichte: klassische Zeit, Makedonenherrschaft, byzantinische Zeit, Erhebung 1821.

83

Albanien

Das Staatswappen erinnert an den Nationalhelden Skanderbeg, indem es sein Familienwappen mit seinem ziegenkopfgeschmückten Helm verbindet. Das Original dieses Helmes ist in Wien aufbewahrt.